

liche Hinterleibsspitze, doch greift die rote Behaarung der 3. Platte öfter etwas auf die 4. über und es finden sich zuweilen auch auf den folgenden Platten einzelne rotbraune Haare eingestreut. Behaarung der mittleren und hinteren Schienen und Fersen einschl. der Sammelbürste braun, am Hinterbein innen schwarz. Alles übrige wie bei der Nominatform.

Behaarung bei beiden Geschlechtern länger und dichter als bei der Nominatform.

3 ♂, 18 ♀ Baltistan: Shigar, Baltora-Gebirge, 5000 m, Juli.

Diese Hochgebirgsrasse aus Kaschmir ist durch ihr auffallendes Haarkleid leicht kenntlich und von allen bisher bekannten Unterarten der *parietina* deutlich verschieden. Nahe verwandt ist ssp. *nigripes* Mor. (*pamiricola* Hed.) vom Pamir, die im ♂ lebhafter braunrot gefärbt ist und sich im ♀ durch die schwarze Behaarung der ganzen Unterseite und der Beine auszeichnet. Der *baltistanica* am nächsten verwandt ist die Rasse aus dem benachbarten Ladakh, von der ich 1 ♀ besitze:

A. parietina F. ssp. *ladakhana* n. ssp.

♀. Von ssp. *baltistanica* durch folgende Merkmale unterschieden: Behaarung des Thoraxrückens und der 1. Hinterleibsplatte hell ockerbraun (wie bei *baltistanica* ♂!), die der Beine vom Knie abwärts innen und außen lebhaft rostrot.

1 ♀ Ladakh: Lee, Fl. Kordong, 2. VII. 1912.

Einige seltenere Bienen aus der Umgebung Berlins (Hym. Apid.).

Von Dr. H. Markowsky, Berlin-Oberschöneweide.

Andrena austriaca Schmied. nec Pz.

Am 10. 7. 34 1 ♀ in Hoher Lehme an *Daucus carota*, 1 (schwächeres) ♀ am 12. 7. 34 bei Königswusterhausen merkwürdigerweise an *Armeria* und 1 ♂ und 1 ♀ am 17. 7. 34 zusammen auf derselben Dolde von *Peucedanum* auf dem Galgenberg bei Mittenwalde. Die beiden ersten Stücke entsprechen vollkommen Schmiedeknechts Beschreibung der Varietät *incompta* Schm. (Apid. Europ.). Die ♀ zeigen auf den Tergiten eine, wenn auch sehr zerstreute, so doch deutliche eingestochene Punktierung in Übereinstimmung mit Schmiedeknecht (Ap. Europ.). Das 7. Bauchsegment des ♂ ist deutlich eingeschnitten.

In meiner Sammlung stecken noch 4 ♀ von *Andr. austriaca* var. *incompta* Schmied., die ich am 5. 9. 29 (also sehr spät!) auf den Wildauer Wiesen an *Heracleum* fing.

Andrena floricola Ev. (var. *ochropyga* Alfken).

1 ♀ am 17. 7. 34 auf dem Galgenberg an *Berteroa incana*.

Nomada italica D. T. et Fr.

1 ♂ am 17. 7. 34 an *Knautia* auf dem Galgenberge bei Mitzenwalde.

Nomada armata Schm.

1 ♀ am 15. 6. 34 auf dem Galgenberge an *Knautia*.

Megachile apicalis Spin.

1 ♀ am 13. 6. 30 an *Centaurea cyanus* auf dem Galgenberge.

Eriades crenulatus Nyl.

2 ♀ am 17. 7. 34 an *Cent. rhenana* am Galgenberge. Ich melde diese Biene hiermit für die Mark Brandenburg an.

Coelioxys acuminata Nyl.

1 ♂ und 1 ♀ am 11. 6. 34 bei Hoher Lehme an *Knautia*.

Beobachtungen zur Eiablage bei Blattwespen (Hym. Tenthred.).

Von Lothar Zirngiehl, Leistadt (Pfalz).

In der Sitzung der D. E. Ges. vom 16. I. 1939 sprach Prof. Dr. Hering über Oligophagie und Xenophagie. Die interessanten Ausführungen darin veranlassen mich, von Erscheinungen zu berichten, die ich bei der Eiablage von Blattwespen an ihren Futterpflanzen beobachtet habe.

Die Larve von *Tenthredo temula* Scop. war meines Wissens bisher noch nicht bekannt. Ich hatte mir ein Weibchen eingefangen und setzte es auf *Ligustrum vulgare* L. und eine glattblättrige *Salix*-Art, die beide am Fangort wuchsen. Es wurden an diesen Pflanzen keine Eier abgelegt. Darauf versuchte ich es mit verschiedenartigen anderen Pflanzen. Am anderen Tage fand ich ausschließlich *Origanum vulgare* L. belegt. Nach 13 Tagen schlüpfen die Larven, die aber nun *Origanum* nicht fraßen, sondern ausschließlich mit *Liguster* ernährt werden konnten. An dieser Pflanze habe ich dann die Larven groß gezogen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Markowsky Hermann

Artikel/Article: [Einige seltenere Bienen aus der Umgebung Berlins \(Hym. Apid.\).](#)
[86-87](#)